



Niesky feiert – und wir feiern mit



1. Juni
Waldbadfest



10. Juni
21. Sächs. Familientag



10. September
Holzhaus-Lauf

Familien ABC

Abenteuer Begeisterung Chaos Drama Erinnerung Freude
Glück Hoffnung Inspiration Jugend Kinder Liebe
Mama Neugier Opa und Oma Papa
Quatsch Reisen Spaß Träume
Urlaub Vertrauen Wünsche
X- und Y-Chromosomen
Zuhause

... immer eine sichere
Verbindung!

16. Sternradfahrt mit Ziel Herrnhut



Am Samstag, dem 13.05.2017, führte die diesjährige Sternradfahrt die Teilnehmer aus allen Ecken des Landkreises nach Herrnhut. Nicht nur das Ziel stand unter „Sternen“, auch die Wetterausichten. Der nasse und durchwachsene Vormittag wurde mit einem sonnigen Nachmittag abgelöst. Auch dank vieler engagierter Akteure aus der Region war es wieder ein abwechslungsreicher und gelungener Tag.

Und so konnten nicht nur Sterne, sondern auch die verschiedensten Typen von Rädern bestaunt werden. Bei der Verlosung der über 70 Preise gegen 16 Uhr waren auch einige Gewinner aus dem Raum Niesky dabei. Herzlichen Glückwunsch allen.



Infos zur Badesaison 2017

Eintrittspreise	Tarif	Entgelt
Einzelkarten	Einzelkarte 1 ¹⁾	4,00 €
	Einzelkarte 1 ¹⁾ , ab 18:00 Uhr	3,00 €
	Einzelkarte 2 ²⁾	3,00 €
	Einzelkarte 2 ²⁾ , ab 18:00 Uhr	2,00 €
Bonuskarten	Gruppe ab 10 Personen	
	Einzelkarte 1	3,00 €/Person
	Einzelkarte 2	2,20 €/Person
	10er-Karte 1 (Erwachsene)	30,00 €
	10er-Karte 2 (Ki/Ju/Beh)	22,00 €
	20er-Karte 1 (Erwachsene)	55,00 €
	20er-Karte 2 (Ki/Ju/Beh)	40,00 €
	Saisonkarte 1 (Erwachsene)	105,00 €
	Saisonkarte 2 (Ki/Ju/Beh)	75,00 €

Kinder bis 3 Jahre - Eintritt frei!

¹⁾ Erwachsene, Senioren ²⁾ Kinder/Jugendliche bis 18 Jahre, Behinderte (und 1 Begleitperson)

Schwimmkurse

Schwimmkurse für Anfänger finden im Waldbad zu folgenden Terminen statt (vor der regulären Öffnungszeit des Bades):

Kurs 1: 26.06. - 07.07.2017

Kurs 2: 10.07. - 21.07.2017

Wir bitten um tel. Anmeldung unter 03588 2531-10.

Kinderfest im Waldbad Niesky am 01.06.2017

01. JUNI WALDBADFEST ZUM KINDERTAG
FÜR DIE GANZE FAMILIE

PROGRAMM:

- X KINDERPROGRAMM (15 – 17 UHR)
- X "MACH'S VOR. MACH'S NACH. MACH'S BESSER"
- X SPIELMOBIL
- X KINDERSCHMINKEN
- X HÜPFBURG
- X SAFTBAR UND "COCKTAILZAUBEREI"
- X KUCHEN UND KAFFEE
- X ABENDSCHWIMMEN FÜR GROSS UND KLEIN (AB 17 UHR)

– EINTRITT: 1,00 EURO –
– FÜR ALLE UNTER EINEM "STADTWERKE-METER" IST DER EINTRITT FREI –

Logos: SWN, Jugendring Oberlausitz, ACO HENKE

Öffnungszeiten Waldbad Niesky

Mai / Juni / September: täglich von 10:00 – 19:00 Uhr
Juli / August: täglich von 09:00 – 20:00 Uhr

Fernwärme-Preise ab 1. Juli 2017

Ab **01.07.2017** beträgt der Grundpreis **GP = 42,61 €/KW und Jahr** und der Arbeitspreis **AP = 0,068 €/kWh**.

Die genannten Preise sind Nettopreise. Hinzu kommt die Mehrwertsteuer mit dem jeweils gültigen Steuersatz.

Die ab 01.07.2017 gültigen Arbeits- und Grundpreise werden in unserer Kundenzentrale sowie auf unserer Internetseite **www.stadtwerke-niesky.de** bekannt gegeben. Die Veröffentlichung der Preise, Indizes und Parameter der Preisänderungsformel erfolgt gemäß den bestehenden Wärmelieferverträgen.

Maßgeblich für die Anpassung der Preisänderungsformelparameter ist der **6-monatige Durchschnitt der Indizes** bis jeweils **4 Monate rückwirkend zum Preis Anpassungstermin**.

$$\text{Grundpreis GP} = \text{GP}_0 * (0,63 * \text{L}/\text{L}_0 + 0,37 * \text{I}/\text{I}_0)$$

$$\text{Arbeitspreis AP} = \text{AP}_0 * (0,154 * \text{EGIX}/\text{EGIX}_0 + 0,546 * \text{B}_{\text{an}}/\text{B}_{\text{an}0} + 0,30 * \text{ZHI}/\text{ZHI}_0)$$

In den Formeln bedeuten:

0, alt = Stand 01.01.2015
 I = Investitionsgüterindex
 EGIX = Brennstoffkosten für Erdgas
 GP = Grundpreis in €/kW & Jahr
 ZHI = Verbraucherpreisindex Zentralheizung, Fernwärme
 B_{an} = Brennstoffkosten für alternative Energien
 AP = Arbeitspreis in €/kWh
 L = Lohnkosten

1. Zusammenfassung der Parameter der Preisänderungsformel zum 01.07.2017

GP ₀	AP ₀	L ₀	L	I ₀	I	EGIX ₀	EGIX	B _{an 0}	B _{an}	ZHI ₀	ZHI
40,95	0,078	34,85	36,85	103,9	105,12	22,91	16,12	124,1	114,25	116,3	99,7

2. Indexreihen

a) **I = Investitionsgüterindex**

Erzeugerpreisindizes gewerblicher Produkte: Deutschland, Monate, Güterverzeichnis (GP2009 (2-/3-/4-/5-/6-/9-Steller/Sonderpositionen))

Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte, Deutschland, Erzeugerpreisindizes gewerblicher Produkte (2010 = 100)

GP2009 (Sonderpositionen): Gewerbliche Produkte	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
2016												
GP-X002 Erzeugnisse der Investitionsgüterproduzenten	104,5	104,6	104,6	104,7	104,7	104,8	104,8	104,9	104,9	104,9	105,0	105,0
2017												
GP-X002 Erzeugnisse der Investitionsgüterproduzenten	105,4	105,5	105,6	...	...	...	...	...	...	...	...	...

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2017 | Stand: 09.05.2017 / 10:34:32

b) **EGIX = Brennstoffkosten für Erdgas**

EGIX Germany in €/MWh

	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Durchschnitt
2016	16,400	14,210	12,647	12,218	12,063	13,138	14,464	14,520	12,654	13,064	16,475	17,776	14,132
2017	17,265	19,521	19,602	16,202	16,193	...	...	...	...	...	...	...	...

c) **B_{an} = Brennstoffkosten für alternative Energien**

Erzeugerpreisindizes der Produkte des Holzeinschlags aus den Staatsforsten:

Deutschland, Monate, Messzahlen mit/ohne Umsatzsteuer, Produkte des Holzeinschlags

Erzeugerpreisindex der Produkte des Holzeinschlags, Deutschland, Erzeugerpreisindizes der Produkte des Holzeinschlags (2010 = 100)

Messzahlen mit/ohne Umsatzsteuer Produkte des Holzeinschlags	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
2016												
Indizes ohne Umsatzsteuer, Rohholz insgesamt	117,8	117,2	117,3	117,2	115,9	114,7	114,0	114,1	113,8	115,2	114,4	114,2
2017												
Indizes ohne Umsatzsteuer, Rohholz insgesamt	113,7	114,2	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2017 | Stand: 15.05.2017 / 14:10:50

d) **ZHI = Verbraucherpreisindex Zentralheizung, Fernwärme**

Verbraucherpreisindex: Deutschland, Monate, Klassifikation der Verwendungszwecke des Individualkonsums (COICOP 2-4-Steller Hierarchie)

Verbraucherpreisindex für Deutschland, Deutschland Verbraucherpreisindex (2010 = 100)

Verwendungszwecke des Individualkonsums	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
2016												
CC0455 Zentralheizung, Fernwärme und andere	105,4	104,6	103,8	103,0	102,4	101,8	101,2	100,7	100,3	99,9	99,7	99,4
2017												
CC0455 Zentralheizung, Fernwärme und andere	99,4	99,7	100,2	...	...	...	...	...	...	...	...	...

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2017 | Stand: 09.05.2017 / 10:02:00

2017 – Termine für Leitungsspülungen im Trinkwassernetz – 2017

Rietschen und Ortsteile

- 07.06.** Rietschen
- 08.06.** Rietschen, Neuhammer
- 09.06.** Teicha
- 12.06.** Daubitz, Walddorf
- 13.06.** Rietschen/Daubitz Heidehäuser
- 14.06.** Nieder Prauske
- 15.06.** Werda
- 16.06.** Hammerstadt, Nappatsch
- 19.06.** Altliebel, Neuliebel

Stadt Niesky

- 20.06.** im Bereich Plittstr., Raschkestr., Gartenstr., Gersdorfstr., Bautzener Str., Kollmer Str., Goethestr., Schillerstr., Waldstr., Theodor-Fontane-Str., An Heinrichsruh, Jänkendorfer Str.

21.06. im Bereich

- Muskauer Str., Forster Str., Spremberger Str., Schleiermacher Str., Gubener Str., Cottbuser Str., Rudolf-Breitscheid-Str., Neuhofer Str.

- 22.06.** im Bereich In den Bauernbüschen, Am Kanicht, An der Hochstr., Im Winkel, Parkstr., Str. des Friedens, Konrad-Wachsmann-Str., Rosenstr., Doeckerplatz, Schlesienplatz, Fritz-Schubert-Str., In der Aue, Görlitzer Str., Königshainer Str., Wiesenweg

- 23.06.** im Bereich Ringstr., Gottesackerallee, Lehregasse, Schlossergasse, Ödernitzer Straße

- 26.06.** im Bereich Rothenburger Str., Fritz-Thiele-Platz, Puschkinstr., Badeweg, Unmackstr., Dreimännerweg, Thüringer Weg, Maxim-Gorki-Str., Hessenweg, Martinstr., Schwabenweg, Bayernweg, Grenzweg, Friesenweg, Fichtestr., Steinplatz, Die Neue Heide, Schenkendorfstr., August-Bebel-Str.

- 27.06.** im Bereich Hans-Sachs-Weg, Ludwig-Ey-Str., Robert-Koch-Str., Herbert-Balzer-Str., Karl-Liebknecht-Str., Am Anker, Albert-Schweitzer-Str.

- 28.06.** im Bereich Hausmannstr., Gerichtsstr., Richard-Neumann-Str., Pestalozzistr., Comeniusstr., Bahnhofstr.

Stadt Niesky OT Ödernitz

- 29.06.** gesamter Ortsteil

Stadt Niesky OT Zeche Moholz

- 30.06.** gesamter Ortsteil

Stadt Niesky OT See

- 03.07.** gesamter Ortsteil, einschließlich Feriendorf „Quitzdorf am See“

Stadt Niesky OT Kosel / Stannewisch

- 04.07.** gesamte Ortsteile

Im angegebenen Zeitraum und nach Beendigung der Arbeiten ist mit Beeinträchtigungen und Trübung des Trinkwassers im betreffenden Einzugsbereich zu rechnen.

Alle Verbraucher werden gebeten, sich darauf einzustellen und notfalls zu bevorraten.

Gut und Günstig – Leitungswasser

Der beste Durstlöcher ist Trinkwasser direkt aus der Leitung. In Deutschland können die Verbraucher Leitungswasser nach dem derzeitigen Stand der Wissenschaft ohne negative Auswirkungen auf die Gesundheit bedenkenlos ein Leben lang trinken.

Es ist nicht nur qualitativ hochwertig und immer verfügbar, sondern auch günstig: Wie eine aktuelle VKU-Grafik zeigt, bekommen Sie für die rund fünf Euro, die Sie für einen Kasten stilles Mineralwasser (ca. 9 Liter, 12 x 0,75-Liter-Flaschen) bezahlen, durchschnittlich 2.495 Liter frisches Trinkwasser aus dem Hahn. Angenommen, eine Kiste Mineralwasser reicht für eine Woche aus, kommt man mit dem Trinkwasser aus der Leitung im selben Gegenwert dann gute fünf Jahre aus.

Das Preis-Leistungsverhältnis von Trinkwasser - dem Lebensmittel Nummer eins - stimmt also. Quelle: VKU, Juli 2016

GUT UND GÜNSTIG: LEITUNGSWASSER



Impressum:

- Herausgeber: Stadtwerke Niesky GmbH · Hausmannstraße 10 · 02906 Niesky · Telefon 03588 25320 · Fax 253222
- Realisation: Weitblick Verlag · Königshainer Straße 5 · Haus 2 · 02906 Niesky · Telefon 03588 2945172 · Fax 2945173
- Verteilung: KG WochenKurier Verlagsgesellschaft mbH & Co. Dresden · Berliner Str. 28 · 02826 Görlitz · Tel. 03581 424212

»Familie bewegt«

Besuchen Sie uns zum Sächsischen Familientag auf dem Zinzendorfplatz in Niesky!

Am **Samstag, dem 10.06.2017**, findet in Niesky der 21. Sächsische Familientag statt. Wir als ortsansässiges Unternehmen werden uns selbstverständlich daran beteiligen.

Von 10:00 bis 18:00 Uhr können Sie unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter „löchern“ mit Fragen zur Trinkwasserver- und Schmutzwasserentsorgung, Fernwärme, Elektroenergie und natürlich zu unseren aktuellen Tarifen.

Wir laden Sie und Ihre Familie herzlich zu unserem Stand an der Ecke Zinzendorfplatz/Ödernitzer Straße ein. Nehmen Sie an unserem Gewinnspiel teil und gewinnen Sie tolle Preise!

Auf die kleinen Besucher warten eine solarbetriebene Autorennbahn, ein konstruiertes Wassersystem zum Spielen sowie eine Mal- bzw. Bastecke.

Wir freuen uns auf interessante Gespräche mit Ihnen!



Die Stadtwerke Niesky GmbH bietet Fairsorgungskompetenz

„Treue zur Lausitz“ – Sie & Wir – das verbindet!

- gilt:**
- bei Verlängerung des mit uns bestehenden Stromliefervertrages bis zum 31.12.2018
 - oder
 - für Neukunden bei Abschluss eines Stromliefervertrages bis spätestens 31.07.2017
(für Interessenten aus dem Versorgungsnetz der SWN, ENSO, MITNETZ, VBH und SW Görlitz)

Sichern Sie sich den „Treue-Rabatt“ und geben Sie den abgebildeten Flyer – unterer Abschnitt – ausgefüllt und unterschrieben an die Stadtwerke Niesky GmbH zurück.

Ich bin bereits Stromkunde der SWN und verlängere meinen bestehenden Liefervertrag bis 31.12.2018

Ich interessiere mich für ein unverbindliches Stromlieferangebot der SWN

Haushaltsbedarf

Gewerbe

Absender

Name, Vorname, ggf. Firma

Kundennummer (wenn vorhanden)

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

Datum, Unterschrift

Einwurf in Briefkasten

Stadtwerke Niesky GmbH
Hausmannstraße 10
02906 Niesky

oder Rücksendung im ausreichend frankierten Umschlag

per Fax: 03588 2532-22

per E-Mail: info@stadtwerke-niesky.de

Der digitale Stromzähler kommt!

Am 1. September 2016 trat das Gesetz zur Digitalisierung der Energiewende in Kraft. Damit soll die flächendeckende Einführung von digitalen Stromzählern, sogenannten „Smart Meter“, beschleunigt werden. Digitale Stromzähler sollen Verbraucher in die Lage versetzen, ihren tatsächlichen Stromverbrauch jederzeit abrufen und Verbrauchsvergleiche anstellen zu können.

Warum soll die neue Messtechnik zum Einsatz kommen?

Die Umstellung von konventionellen Energieträgern (Atomenergie, Braunkohle) auf wetter- und saisonal abhängige dezentrale Erzeugungsanlagen (Wind, Sonne) fordert in Zukunft ein höheres Maß an Kommunikation zwischen Erzeugern und Verbrauchern. „Moderne Messeinrichtungen“ und „Intelligente Messsysteme“ helfen, die Datenverfügbarkeit und Steuerbarkeit zu realisieren. Somit ist der Wechsel der Zählertechnologie ein weiterer Schritt zur erfolgreichen Umsetzung der Energiewende. Gesetzliche Grundlage bildet das Messstellenbetriebsgesetz.

Was ist der Unterschied zwischen „Moderner Messeinrichtung“ und „Intelligentem Messsystem“?

Moderne Messeinrichtung: stellt dem Nutzer den tatsächlichen Elektrizitätsverbrauch und die tatsächliche Nutzungszeit dar (tatsächlicher Energieverbrauch, historische tages-, wochen-, monats-, jahresbezogene Werte der letzten 24 Monate).
Intelligente Messsysteme: sind fernkommunizierbare Stromzähler. Sie bestehen aus einer modernen Messeinrichtung und einem „Gateway“, welches die Daten via Fernkommunikation sicher zu den Berechtigten sendet.

Wie sind die Fristen für die Umrüstung?

Voraussichtlich ab Ende des Jahres 2017 wird mit dem Einbau der modernen Messeinrichtungen begonnen. Ab Anfang 2018 soll der stufenweise Einbau intelligenter Messsysteme hinzukommen. Der genaue Starttermin ist noch abhängig von der „technischen Verfügbarkeit“ zugelassener und freigegebener Messtechnik.

Im Endausbau haben alle Verbraucher mit einem jährlichen Bedarf von > 6.000 kWh Strom, dezentrale Erzeugungsanlagen nach dem EEG oder KWKG ab 7 kW installierter Leistung sowie Betreiber von Wärmepumpen oder Nachtspeicherheizungen, die vom Stromnetzbetreiber ferngesteuert werden können, ein intelligentes Messsystem. Alle anderen Kunden haben mindestens eine moderne Messeinrichtung.

Um was muss sich der Kunde selbst kümmern, und wer veranlasst den Austausch?

Der Kunde hat keinerlei Verpflichtung, sich im Vorfeld um den Einbau der neuen Messeinrichtung zu kümmern. Der Messstellenbetreiber kommt frühzeitig auf den Kunden zu und informiert ihn entsprechend den gesetzlichen Vorgaben ausführlich.

Kann ein Kunde den Einbau ablehnen bzw. den Ausbau von digitaler Messtechnik veranlassen?

Nein. Wie aktuell bei herkömmlichen Stromzählern ist der Einbau verpflichtend.

Wer trägt die Kosten für die digitale Zählertechnik, den Einbau und die Wartung?

Die Kosten für Zähler, Einbau, Betrieb und Wartung sind für die gesetzlichen Standardleistungen mit den Messentgelten abgedeckt. Im Einzelfall kann es vorkommen, dass aufgrund der Gegebenheiten vor Ort, die Kundenanlage für die Aufnahme der neuen Messsysteme umgebaut werden muss. Für den Umbau ist der Eigentümer der Kundenanlage verantwortlich und muss hierfür auch die Kosten tragen.



Feuchttücher gehören nicht in die Kanalisation!

Feuchttücher erfreuen sich seit mehr als 40 Jahren stetig wachsender Beliebtheit. Aber nicht jedem ist die korrekte Entsorgung klar, und so gelangen benutzte Feuchttücher in nicht unerheblichen Mengen in die Kanalisation. Feuchttücher verstopfen Rohre und Kanäle und sind oftmals der Grund dafür, dass Abwasserpumpstationen wegen Verstopfung ausfallen.

In den vergangenen Jahren hat sich die Zusammensetzung des Abwassers erheblich verändert. Die Entsorgung von Hygieneartikeln über die Toilette als auch die reduzierten Spülmengen führen zu Verstopfungen in den Kanälen und Abwasserpumpstationen und verursachen zusätzlich auch erhebliche Probleme in den Kläranlagen. Entstörungsdienste und Mitarbeiter kommunaler Unternehmen werden immer wieder zu Einsätzen gerufen, bei denen Abwasserpumpen von dicken Strängen an Feuchttüchern befreit werden müssen.

Verantwortung liegt beim Bürger
Feuchttücher und andere Hygieneartikel gehören nicht in die Toilette!

Das Problem besteht darin, dass Feuchttücher zwar spülbar aber nicht pumpbar sind. Sie bestehen nicht aus Papier, sondern aus hoch reißfesten Kunstfasern, die sich in den Pumpen festsetzen, nach und nach dicke Stränge bilden und schließlich die Pumpen verstopfen.

Stetige Einsätze der Mitarbeiter zur Störungsbehebung verursachen erhebliche Kosten. Das alles trifft natürlich auch den Verbraucher – nur später,



mit der Festsetzung der Abwassergebühr der Kommune.

Pentair Jung Pumpen hat einen anschaulichen Erklärfilm entwickelt, der die Problematik „Verstopfungen von Pumpstationen durch Feuchttücher und Hygieneartikel“ einfach erläutert. Er soll helfen, Endkunden über diese Problematik aufzuklären.

Der Film ist auf YouTube unter dem Suchbegriff „Erklärvideo Feuchttücher“ zu finden. Quelle: Pentair Jung Pumpen